

Handybeweis im Amateurfußball

Hochspeyer. In einem Spiel der B-Klasse Kaiserslautern/Donnersberg Süd zwischen dem SV Mölschbach und der SG Hochspeyer hat der Schiedsrichter offenbar für die Premiere des Videobeweises im Amateurfußball gesorgt. Nachdem er das von einem Zuschauer gemachte Videomaterial betrachtet hatte, revidierte der Unparteiische eine Tatsachenentscheidung und ermöglichte den Gastgebern dadurch den Siegtreffer zum 3:2 (1:1). »Es war wie in der Bundesliga«, sagte Hochspeyers Trainer Dominic Heidrich der Zeitung *Die Rheinpfalz*. Der Schiedsrichter habe das offizielle Zeichen für den Einsatz des Videobeweises – einen mit beiden Händen in die Luft gezeichneten Monitor – gezeigt und sei dann zu einem Zuschauer gelaufen, um einen Blick auf dessen Handy zu werfen. Daraufhin habe er seine ursprüngliche Entscheidung, einen Ball Aus zu geben, korrigiert und statt dessen auf Tor für Mölschbach entschieden. Die SG Hochspeyer hat beim Verband Protest gegen die Spielwertung eingelegt. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/340151.fußball-handybeweis-im-amateurfußball.html>